

CLASART

CLASSIC

BY LEONINE

Die Saison 2022/2023

22. Oktober 2022, 19 Uhr **NEUPRODUKTION**

Luigi Cherubini MEDEA (ca. 3:05) – 1 Pause

Mit Sondra Radvanovsky, Janai Brugger, Ekaterina Gubanova, Matthew Polenzani, Michele Pertusi

Dirigent: Carlo Rizzi, Produktion: David McVicar

Gesungen in Italienisch (mit deutschen Untertiteln)

Luigi Cherubinis *Medea* ist vielleicht die bekannteste musikalische Adaption der Tragödie von Euripides rund um den griechischen Mythos der Argonautensage. Die Königstochter Medea wird von Jason, für den sie ihre eigene Familie verlassen hatte, verstoßen und rächt sich grausam. Ein Werk von tiefgründigem Ernst und einer monumentalen Melodik, von David McVicar klassisch, zeitlos und ungeheuer atmosphärisch inszeniert. Für Brahms war dieses Juwel der Barockmusik das, „was wir Musiker unter uns als das Höchste in dramatischer Musik anerkennen.“

05. November 2022, 18 Uhr

Giuseppe Verdi LA TRAVIATA (ca. 3:10) – 2 Pausen

Mit Nadine Sierra, Stephen Costello, Luca Salsi

Dirigent: Daniele Callegari, Produktion: Michael Mayer

Gesungen in Italienisch (mit deutschen Untertiteln)

La Traviata ist wahrscheinlich neben Mozarts *Zauberflöte* die beliebteste aller Opern. Die „Walzeroper“ - ursprünglich wollte Verdi ihr den Titel „Amore e morte“ geben - erzählt in betörendem Dreivierteltakt eine herzerreißende Geschichte um Liebe und Tod, in der Opernliteratur geradezu unzertrennlich. Unvergleichliche Melodien und Michael Mayers zauberhafte Inszenierung garantieren ein atemberaubend gefühlsvolles Opernerlebnis.

10. Dezember 2022, 19 Uhr

Kevin Puts / Greg Pierce THE HOURS (ca. 3:10) – 1 Pause

WELTURAUFFÜHRUNG

CLASART CLASSIC

LEONINE

Mit Renée Fleming, Kelli O'Hara, Joyce DiDonato, Kathleen Kim, Denyce Graves, John Holiday, Sean Panikkar, William Burden, Kyle Ketelsen

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin, Produktion: Phelim McDermott

Gesungen in Englisch (mit deutschen Untertiteln)

Renée Fleming kehrt mit der Welturaufführung von *The Hours* des preisgekrönten Komponisten Kevin Puts zurück an die Met. Die auf Virginia Woolfs Roman *Mrs. Dalloway* basierende Geschichte, deren Verfilmung 2002 mit einem Oscar prämiert wurde, handelt von drei Frauen aus verschiedenen Epochen, die sich mit ihren inneren Dämonen und ihren Rollen in der Gesellschaft auseinandersetzen. Phelim McDermott, der zuletzt mit seiner Inszenierung von Philip Glass' *Akhnaten* begeisterte, inszeniert dieses fesselnde Drama.

14. Januar 2023, 19 Uhr

NEUPRODUKTION

Umberto Giordano FEDORA (ca. 2:40) – 1 Pause

Mit Sonya Yoncheva, Rosa Feola, Piotr Beczala, Artur Ruciński

Dirigent: Marco Armiliato, Produktion: David McVicar

Gesungen in Italienisch (mit deutschen Untertiteln)

Umberto Giordanos Verismo-Oper *Fedora* spielt an so verschiedenen Schauplätzen wie einem Palast in St. Petersburg, einem modischen Pariser Salon und einer malerischen Villa in den Schweizer Alpen. Sie ist ein Melodram voller einprägsamer Melodien, atemberaubender Arien und explosiver Ensembles. Starsopranistin Sonya Yoncheva gibt die russische Prinzessin Fedora, die sich in den Mörder ihres Verlobten verliebt. In der Rolle des Mörders stimmt Publikumsliebbling Piotr Beczala mit „*Amor ti vieta*“ eine der beliebtesten Tenorarien an.

18. März 2023, 17 Uhr

NEUPRODUKTION

Richard Wagner LOHENGRIN (ca. 4:55) – 2 Pausen

Mit Tamara Wilson, Christine Goerke, Piotr Beczala, Evgeny Nikitin, Günther Groissböck

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin, Produktion: François Girard

Gesungen in Deutsch (mit deutschen Untertiteln)

17 Jahre war Richard Wagners Oper über den geheimnisvollen Schwanenritter *Lohengrin* an der Met nicht mehr zu sehen. In einer stimmungsvollen Neuinszenierung verbindet Regisseur François Girard seinen markanten visuellen Stil und sein dramatisches Verständnis mit Wagners überwältigender Musik. Piotr Beczala, der 2018 bei den Bayreuther Festspielen sein herausragendes Debüt als Lohengrin gab, führt eine hochkarätige Sängerriege an.

01. April 2023, 18:30 Uhr

Giuseppe Verdi FALSTAFF (ca. 3:00) – 1 Pause

CLASART CLASSIC

LEONINE

Mit Michael Volle, Ailyn Pérez, Hera Hyesang Park, Christopher Maltman, Bogdan Volkov
Dirigent: Daniele Rustioni, Produktion: Robert Carsen
Gesungen in Italienisch (mit deutschen Untertiteln)

Verdis letztes Meisterwerk beruht auf Shakespeares „*Die Lustigen Weiber von Windsor*“. In der musikalischen Fassung dieser herrlichen Komödie singt der deutsche Bariton Michael Volle als schurkischer Ritter Falstaff seine erste Verdipartie an der Met. Dieser wird von einem Trio kluger Frauen lustvoll gequält und erhält seine wohlverdiente Strafe. Robert Carsens viel gepriesene Inszenierung spielt auf dem Land im England des 20. Jahrhunderts. *The International Herald Tribune* feierte sie als „einfallsreichen Hingucker“.

15. April 2023, 18 Uhr

Richard Strauss DER ROSENKAVALIER (ca. 4:40) – 2 Pausen

Mit Lise Davidsen, Isabel Leonard, Erin Morley, René Barbera, Günther Groissböck
Dirigentin: Simone Young, Produktion: Robert Carsen
Gesungen in Deutsch (mit deutschen Untertiteln)

Nach der Dramatik in *Salome* und *Elektra* sehnte sich Strauss nach einem heiteren Stoff und so huldigt er mit einer Musikkomödie nach Art der „Opera buffa“ seinem größten Vorbild: Mozart. Schon die Handlung der Verwechslungskomödie über einen Adligen, der einem Dienstmädchen nachstellt, erinnert an *Le nozze di Figaro*. Natürlich bleibt Strauss in seiner Tonsprache ein Kind seiner Zeit, insbesondere durch seine üppige, sinnliche Instrumentation.

29. April 2023, 19 Uhr

NEUPRODUKTION

Terence Blanchard / Michael Cristofer CHAMPION (ca. 3:20) – 1 Pause

Mit Latonia Moore, Stephanie Blythe, Ryan Speedo Green, Eric Owens
Dirigent: Yannick Nézet-Séguin, Produktion: James Robinson
Gesungen in Englisch (mit deutschen Untertiteln)

Nach dem Erfolg von *Fire Shut Up in My Bones* kommt die erste Oper des sechsfachen Grammy-Preisträgers Terence Blanchard an die Met. *Champion: An Opera in Jazz* ist ein bahnbrechendes Werk, das Oper und Jazz kombiniert. Es erzählt die wahre Geschichte des Boxweltmeisters Emile Griffith, der sein Leben damit verbrachte, sich selbst und eine Gesellschaft in Frage zu stellen, die seine versehentliche Tötung eines Mitsportlers akzeptiert, nicht aber seine Bisexualität.

20. Mai 2023, 19 Uhr

NEUPRODUKTION

Wolfgang Amadeus Mozart DON GIOVANNI (ca. 3:15) – 1 Pause

CLASART CLASSIC

LEONINE

Mit Federica Lombardi, Ana María Martínez, Ying Fang, Ben Bliss, Peter Mattei, Adam Plachetka, Alfred Walker, Alexander Tsymbalyuk

Dirigentin: Nathalie Stutzmann, Produktion: Ivo van Hove

Gesungen in Italienisch (mit deutschen Untertiteln)

Für viele ist sie die Oper aller Opern! Ohne Zweifel haben Mozart und sein Librettist Da Ponte mit *Don Giovanni* ein Meisterwerk der Operngeschichte geschrieben. Tony Award Gewinner Ivo van Hove präsentiert eine neue Interpretation dieser Tragikomödie, die die vertraute Geschichte von Betrug und Verdammnis in einer abstrakten architektonischen Landschaft zeigt und die dunklen Ecken der Geschichte und ihrer Charaktere ausleuchtet. Maestra Nathalie Stutzmann gibt ihr Met-Debüt, Peter Mattei ist ein geradezu magnetisch anziehender Don Giovanni.

03. Juni 2023, 19 Uhr

NEUPRODUKTION

Wolfgang Amadeus Mozart DIE ZAUBERFLÖTE (ca. 3:30) – 1 Pause

Mit Erin Morley, Kathryn Lewek, Lawrence Brownlee, Thomas Oliemans, Alan Held, Stephen Milling, Brenton Ryan

Dirigentin: Nathalie Stutzmann, Produktion: Simon McBurney

Gesungen in Deutsch (mit deutschen Untertiteln)

Eine *Zauberflöte* in der aufregenden Vision des renommierten englischen Regisseurs Simon McBurney, die das *Wall Street Journal* als "die beste Produktion, die ich je von Mozarts Oper gesehen habe" bezeichnete. Nathalie Stutzmann dirigiert das Met Orchester, wobei der Orchestergraben angehoben wird, um die Musiker für das Publikum sichtbar zu machen und die Interaktion mit der Bühne zu ermöglichen. McBurney entzündet ein Feuerwerk an theatralischen Effekten, das Projektionen, Soundeffekte und Akrobatik einbezieht.

Änderungen vorbehalten

Die Längen verstehen sich inkl. Pausen

Die Angaben zu den Anfangszeiten und den Längen sind vorläufig